

Tore für moderne Industriearchitektur

Hörmann KG Industrietore: neue Sectionaltore, neue Oberfläche, neue Schnellauftore

Steinhagen, Januar 2009. **Gewerbliche Hallen sind heute nicht mehr nur Zweckbauten – sie repräsentieren das Unternehmen mit moderner Architektur. Neue Produkte der Hörmann KG verbinden die alltäglichen Anforderungen an Industrietore mit hochwertiger, moderner Optik.**

Industrietor für architektonisch hohe Ansprüche

In vielen Fällen zählen bei Industrietoren nicht allein praktische und wirtschaftliche Aspekte. Besonders bei Bauten mit einer repräsentativen, modernen Architektur, die sich oft durch große Glasflächen auszeichnet, werden auch ästhetische Ansprüche gestellt. Daher hat die Hörmann KG das neue Industrie-Sectionaltor ASR 40 entwickelt. Die Profile der Rahmenkonstruktion sind nur 65 Millimeter schmal und seitlich angeschragt. Das erhöht den Verglasungsanteil des Tores und es wirkt optisch schlank und elegant. Diesen Eindruck unterstreichen auch die unsichtbaren Lamellenübergänge, wodurch die gesamte Torkonstruktion wie aus einem Guss wirkt. Damit eignet es sich besonders für Gebäude mit moderner Architektur und großflächig verglasten Fassaden.

Mit denselben Merkmalen überzeugt auch das neue ASP 40, das auf derselben Rahmenkonstruktion wie das ASR basiert. Die Sockellamelle des ASP ist jedoch aus Stahl gefertigt und PU-ausgeschäumt. Serienmäßig wird die unterste Lamelle mit der neuen Micrograin-Oberfläche ausgeliefert. Diese verfügt über ein in den glatten Stahl geprägtes Wellenprofil, das ansprechende Licht- und Schatteneffekte erzeugt. Das unterstützt

die elegante Anmutung des Tores. Erhältlich ist der Sockel in den Höhen 500, 1.000 und 1.500 Millimeter.



Bild 1

Neu entwickelt: Das ASR 40 zeichnet sich durch die schmale Profilansicht und die unsichtbaren Lamellenübergänge aus. Damit eignet es sich besonders für Gebäude mit moderner Architektur und großflächiger Verglasung.



Bild 2

Sockellamelle mit Micrograin: Das ASP 40 basiert auf derselben Rahmenkonstruktion wie das komplett verglaste ASR 40, verfügt jedoch über eine PU-ausgeschäumte Sockellamelle.



Bild 3

Neue Oberfläche Micrograin: Das in glatten Stahl geprägte Wellenprofil erzeugt eine charakteristische Linienstruktur.

Wörter: 224 / Zeichen: 1443

Industrietore als elegantes Gestaltungselement

Die Hörmann KG zeigt auf der Messe BAU ein neues Industrie-Sectionaltor mit flächenbündiger Verglasung. Als Basis dient ein ALR 40, auf dessen Profile Scheiben aufgebracht werden, die die Profile verdecken. Damit ergibt sich eine weitgehend geschlossene und optisch durchgängige Fläche, was dem Tor noch mehr Ausdruck und Eleganz verleiht. Damit wird das Tor zum eleganten Gestaltungselement der Fassade, das sich besonders für moderne Industriebauten und repräsentative Objektbauten eignet. Das ALR 40 mit flächenbündiger Verglasung ist auf Anfrage lieferbar.



Bild

Flächenbündig: Das Industrie-Sectionaltor ALR 40 mit auf den Profilen liegender Verglasung eignet sich für moderne Industriebauten und repräsentative Objektbauten.

Wörter: 83 / Zeichen: 609

Neue Toroberfläche Micrograin für gradlinige und moderne Architekturen

Für moderne Industrie-Architekturen stellt die Hörmann KG eine neue Oberfläche vor: Micrograin. Sie zeichnet sich durch ein in den glatten Stahl geprägtes Wellenprofil aus, das einen ansprechenden Licht- und Schatteneffekt erzeugt. Mit ihrer charakteristischen Linienstruktur erzeugt sie einen gradlinigen und modernen Eindruck und unterstreicht so moderne Architekturen. Serienmäßig wird sie mit dem neuen Industrietor ASP 40 ausgeliefert, dessen wahlweise 500, 1.000 oder 1.500 Millimeter hohe Sockellamelle mit der neuen Micrograin-Oberfläche geliefert wird. Auch das doppelwandige Stahltor SPU und die Stahl-Sockel der Aluminium-Tore APU und TAP sind in der neuen Oberfläche lieferbar.



Bild 1

Sockellamelle mit Micrograin: Die neue Oberfläche trägt maßgeblich zum hochwertigen Erscheinungsbild des neuen Industrietores ASP 40 bei.



Bild 2

Linienstruktur: Sie entsteht durch ein in den glatten Stahl geprägtes Wellenprofil, das Licht- und Schatteneffekte erzeugt.

Wörter: 89 / Zeichen: 746

ET 500: Bewährtes Sammelgaragentor in neuem Design

Hörmann hat das Produktprogramm für das Sammelgaragentor ET 500 erweitert. Es ist jetzt in allen Füllungsvarianten bis zu sechs Metern Breite erhältlich. Zwei neue Füllungen erweitern

zudem die vielfältigen und variablen Gestaltungsmöglichkeiten. Das neue Motiv 420 schafft mit glattem Aluminiumblech eine einheitliche Oberfläche. Die vertikalen Streben bleiben dabei sichtbar und verleihen dem Tor eine schlanke und edle Optik. Das ebenfalls neue Motiv 400 erlaubt eine bauseitig individuell an die Fassade angepasste, innenliegende Füllung. So können die Streben des Tores als gestalterisches Element sichtbar gelassen und die Optik dennoch frei gewählt werden. Dies ergänzt das bereits bekannte Motiv 405, dessen bauseitige Füllung die Streben verdeckt. In jeder Ausführung zeichnet sich das ET 500 durch geringen Platzbedarf, minimales Ausschwenken, besonders ruhigen Torlauf und hohe Sicherheitsstandards aus.



Bild

Einheitliche Oberfläche für das ET 500: Neu für das Sammelgaragentor ist die Füllung mit glattem Aluminiumblech, bei dem vertikalen Streben sichtbar bleiben, die dem Tor seine schlanke und edle Optik verleihen.

Wörter: 131 / Zeichen: 964

Neue Falttore mit Rahmenkonstruktion aus Stahl oder Aluminium

Die Hörmann KG erweitert ihr Industrietor-Programm um zwei neue Falttore. Das aus Stahl gefertigte FSN ist ideal für Kalthallen geeignet, während das FAW aus stranggepresstem Aluminium durch seine thermische Trennung über gute Wärmedämm-Eigenschaften verfügt. Beide basieren auf einer Rahmenkonstruktion mit 80 Millimeter breiten Profilen und sind daher ansichtsgleich. So behalten auch Gebäude mit benachbarten beheizten und unbeheizten Hallen eine durchgängige Optik. Sowohl FSN als auch FAW lassen sich mit höchst kratzfester Duratec-Verglasung füllen. Als Torfüllung stehen zahlreiche weitere Varianten zur Wahl. FAW-Tore sind zudem bis zu einer Höhe von 4000 Millimetern in einer repräsentativen, sprossenlosen Verglasung erhältlich.

Serienmäßig sind beide Tore mit Bändern ausgestattet, die zwischen den Torflügeln in der Flucht der Dichtung unauffällig montiert sind. So unterbricht nichts die glatte Profiloberfläche und die Tore erhalten eine hochwertige Optik. Auch die Verriegelungssysteme sind im Profilrahmen integriert und damit unsichtbar.



Bild

Falttore mit Rahmenkonstruktion: Das FSN aus Stahl für Kalthallen und das FAW (Foto) aus thermisch getrennten Alu-Profilen sind für eine hochwertige Tor und Fassadenoptik serienmäßig mit zwischen den Torflügeln montierten Bändern erhältlich.

Wörter: 155 / Zeichen: 1148

Mehr Fläche, weniger Geräusche beim Schnelllauftor V 6020 TR

Ihr Schnelllauftor mit transparentem Behang hat die Hörmann KG überarbeitet und die Laufruhe erhöht. Statt breiter Aluminium-Schienen stabilisieren nun dünne, in Behangtaschen eingnähte Stahlfedern den Torbehang des V 6020 TR bei Windlast. Diese passen sich zum einen flexibel dem Behang an, was beim Aufrollen die Geräusche deutlich verringert. Die Behangtaschen in fünf Farben dienen zusätzlich als Warnstreifen, die Kollisionen verhindern sollen. Zum anderen vergrößern die Stahlfedern die durchsichtige Fläche des Außentores. Damit kommen die Vorteile des transparenten Behangs deutlicher zum tragen: Er lässt sich nicht nur mehr Licht in Produktionshallen sondern erlaubt es auch, Hindernisse auf der anderen Seite zu erkennen und so Unfälle bereits im Vorfeld zu vermeiden.



Bild

Mehr Fläche, weniger Geräusche: Das überarbeitete V 6020 TR verfügt jetzt über dünne, in farbige Behangtaschen eingewebte Stahlfedern zur Wind-Stabilisierung.

Wörter: 119 / Zeichen: 853

Flexibles SchnellaufTOR für beengte Platzverhältnisse

Auf der Messe BAU stellt die Hörmann KG ein neues SchnellaufTOR für beengte Platzverhältnisse vor. Das V 2715 SE R wird von einem in die Torwelle integrierten, kompakten Rohrmotor angetrieben. Der Vorteil: Seitlich stehen weder Antrieb noch Getriebe ab, die Behangverkleidung schließt seitlich exakt mit den Führungsschienen ab. So lässt sich das V 2715 SE R in die Maueröffnung einbauen und benötigt hier lediglich jeweils rechts und links 145 Millimeter Platz für die Führungsschienen. Damit eignet es sich beispielsweise bestens für Supermärkte oder Logistikhallen. Hier lassen häufig direkt bis an die Maueröffnung gestellte Palettenregale den Einsatz eines Tores mit seitlich überstehendem Getriebe nicht zu. Mit einer Öffnungsgeschwindigkeit von 1,5 Metern pro Sekunde öffnet es schnell genug, dass Flurförderfahrzeuge ohne Verzögerung durchfahren können und trägt so zu ungestörtem Verkehrsfluss im Halleninneren bei.

Für ein hohes Maß an Personensicherheit sorgen zwei Sicherheitsmechanismen. Das V 2715 SE R verfügt serienmäßig über ein Lichtgitter im Durchgang. Wird beim Schließen der Infrarotstrahl unterbrochen, stoppt das Tor sofort berührungslos und fährt zurück. Auf diese Weise werden Personen- und Sachschäden praktisch verhindert. Befindet sich ein Hindernis unter dem geöffneten Torbehang, wird ein Schließen unterbunden. Zusätzlich verfügt das Innentor über das von Hörmann bekannte SoftEdge-Abschlussprofil mit integrierter Anti-Crash-Funktion.

Es ist bis zu einer Höhe von 3.000 Millimetern und einer Breite von 2.750 Millimeter erhältlich und verfügt serienmäßig über eine Frequenzumrichter-Steuerung für einen schnellen, sicheren und schonenden Torlauf.



Bild

Für beengte Platzverhältnisse: Ohne seitlich überstehenden Antrieb und Getriebe schließt die Wellenverkleidung exakt mit den Zargen ab.

Wörter: 275 / Zeichen: 1.975

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Fotos: Hörmann

Weitere Informationen und Bilder bei:

Hörmann KG, Alexander Rosenhäger, Upheider Weg 94-98, 33803 Steinhagen, E-Mail: pr@hoermann.com